

Artikel vom 15.10.2022

CSU hilft Energie sparen

Antrag auf Reduzierung der Straßenbeleuchtung



CSU Antrag auf Reduzierung der Straßenbeleuchtung

Wie kann Zirndorf die vorherrschende Energie Situation positiv und solidarisch für unser Land beeinflussen? Von diesen Gedanken hat sich die CSU Stadtratsfraktion leiten lassen als sie den [Antrag auf Reduzierung der Straßenbeleuchtung](#)  beim Stadtoberhaupt Zirndorfs eingereicht hatte. Er sah eine Reduzierung der Straßenbeleuchtung vor, die "Nachtschaltung" sollte bereits mit Beginn des Einschaltens aktiv sein und somit Energie einsparen. Leider wurde dieser mit weniger treffenden Argumenten sowie ebenfalls ein Alternativvorschlag die Nachtschaltung 30min früher beginnen bzw. später enden lassen abgelehnt.

Was man als Mandatsträger allerdings wissen sollte ist, das die Welt beim Ortsschild Zirndorf nicht aufhört zu existieren. Auch wenn Zirndorf 100% Ökostrom bezieht hilft es den gesamten Einsparungsbemühungen Deutschlands auf einen Teil dieses Ökostroms zu verzichten. Dieser kann dann an anderer Stelle verwendet und die Brenndauer eines Gaskraftwerks dadurch verkürzt werden.

Zugegebenerweise ein sehr kleiner Beitrag, jedoch viele kleine Beiträge führen auch zu nennenswerten Einsparerfolgen und damit zu weniger Energiebedarf aus einem Gaskraftwerk. Deshalb hat die Gemeinde Cadolzburg beschlossen, übrigens mit den gleichen Pflichten zur Verkehrssicherheit wie Zirndorf ausgestattet ihre Straßenbeleuchtung von 1:00 - 5:00 Uhr komplett

zu löschen.

Etwas mehr Innovation und Solidarität würde der Stadt Zirndorf gut stehen sowie ein deutliches Signal für die gemeinsame Sache in dieser Zeit nach Außen strahlen.